

Hallisches patriotisches

W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 50. Stüd.

Sonnabend, den 16. Dezember 1854.

Inhalt.

Weihnachts-Litteratur. — Kaffee. — Frauenverein. —
Speiseanstalt. — Geborene &c. — Hallischer Getreidepreis. —
67 Bekanntmachungen.

Weihnachts-Litteratur.

Auch Büchergeschenke gehören zu den Gaben, mit welchen der Weihnachtstisch ausgestattet zu werden pflegt, und es sind nicht bloß die Kinder, denen ihre Eltern damit eine Freude machen. Deshalb mehren sich in dieser Zeit die Ankündigungen solcher Schriften, welche ihre Verleger des Inhalts oder der äußeren Ausstattung wegen für besonders dazu geeignet halten; einzelne Buchhandlungen geben besondere Verzeichnisse von ihnen heraus (wie bei uns die Knapp'sche Sortiments-Buchhandlung); selbst die Illustrierte Zeitung bringt in ihrer letzten Nummer eine sehr umfangreiche Aufzählung von Weihnachts- und Neujahrs Geschenken, bei der auch Musikalien und Spiele nicht vergessen und wenigstens hie und da lobpreisende Urtheile über den Werth der Schriften hinzugefügt sind. In dieser Beziehung verdient das Unter-

55. Jahrg.

(50)

nehmen des Buchhändler Walter Delbrück allgemeine Beachtung und wohlverdiente Empfehlung, der von kundiger Hand einen Wegweiser durch die Weichnachts-Litteratur für das Jahr 1854 hat ausarbeiten und mit dem in seinem Verlage erscheinenden Courier verbreiten lassen. Der Verf. desselben führt uns durch das ganze Gebiet der einschlagenden Litteratur, behandelt aber die schöne Litteratur und die Jugendschriften mit größerer Ausführlichkeit. Genauigkeit in den Angaben der Verleger und der Preise der Bücher, sowie kurze und treffende Urtheile über den Werth derselben werden die Auswahl des Geeigneten überall erleichtern. Ist auch Vollständigkeit hier nicht zu verlangen und Uebereinstimmung mit allen Urtheilen kaum zu erwarten, so wird doch Jeder an der Hand dieses Wegweisers sicher seine Wanderung antreten und von seinen Belehrungen reichen Nutzen schöpfen können. Unbegreiflich nur erscheint es, daß sogar stark getadelte Werke eine Aufnahme gefunden haben, wie z. B. bei der Litteraturgeschichte. Erwähnen läßt sich auch, daß z. B. bei den Andachts- und Erbauungsbüchern der Verlag von Fricke in Halle, der alte, jetzt besonders gesuchte Schriften aus diesem Gebiete der Litteratur wieder abdrucken läßt, nur theilweise und überhaupt manches schätzbare Werk nicht angeführt worden, daß sprachwissenschaftliche Werke ganz fehlen und die reiche Litteratur deutscher Märchen so wie die schönen Künste ziemlich dürftig bedacht sind. Doch der Verfasser spricht selbst so bescheiden von diesem ersten Versuche, verspricht so ernst für die künftige Verbesserung bemüht sein zu wollen, daß wir unseren Dank für seine gewiß mühevollen Arbeit nicht durch kleine oder gar kleinliche Mäkeleien schmälern wollen.

K a f f e e.

Ausländische Zeitungen geben nicht uninteressante Angaben über den Kaffeeverbrauch in den verschiedenen Ländern. In Amerika kommen auf den Kopf jährlich $6\frac{1}{2}$ Pfund, in Dänemark $5\frac{1}{2}$ Pf., in Belgien fast

9 Pf., in Deutschland 3 $\frac{1}{2}$ Pf., in England nur 1 $\frac{1}{2}$ Pfund. Der geringe Verbrauch in England läßt sich aus der entschiedenen Vorliebe für den Thee, der dort auch Morgens genossen wird, erklären. Daß auf Deutschland nicht mehr kommt, mag von der vielfachen Vermischung des Kaffees mit Cichorien und andern Surrogaten herrühren. Gegen solche Verfälschungen hat sich jüngst in England ein Kampf der Kaffeeproducenten erhoben, welche den Schutz der Regierung dagegen in Anspruch nehmen. Das muß uns auffallend erscheinen. Aber in England kauft man den Kaffee stets geröstet und gemahlen, während bei uns, wo das Rösten oder doch wenigstens das Mahlen zu Haus geschieht, die Verfälschung des gemahlten Kaffees mit Cichorien und andern Surrogaten in das freie Belieben eines Jeden gestellt ist.

Chronik der Stadt Halle.

Zweite Vorlesung

zum Besten des Frauenvereins für Arnten-
und Krankenpflege

Sonnabend den 16. Dezember

Abends 6 Uhr, im Saale zum Kronprinzen.

Der Vorstand.

Speiseanstalt.

Zur Beseitigung entstandener Mißverständnisse wird bemerkt, daß die Marken zu jeder Austheilung nicht bloß am Tage vorher, sondern auch noch am Tage der Empfangnahme selbst bis Mittags 12 Uhr bei Herrn K i h i n g zu haben sind, und daß es Jedem freisteht, auch mehrere Portionen auf einmal gegen die entsprechende Anzahl Marken zu entnehmen.

Geborne, Getraucte, Geſtorbene in Halle.**a) Geborne.**

Martensparochie: Den 11. Sept. dem Barbier Haberer ein S., Heinrich Emil. (1005.) — Den 26. dem Stellmachermeiſter Gollasch eine T., Charlotte Chriſtiane Bertha Clara. (130.) — Den 29. October dem Kaufmann Werther eine T., Friederike Pauline Sophie. (190.) — Den 8. Nov. dem Nagelſchmiedemeiſter Ulbig ein S., Ferdinand Wilhelm. (2160.) — Den 20. dem Poſt-Conducteur Luderich eine Tochter, Karoline Chriſtiane Henriette Hedwig. (760.) — Den 21. dem Schneidermeiſter Nötte eine T., Mathilde Marie. (1002.)

Ulrichsparochie: Den 30. Oct. dem Barbierherrn Miſſſche eine T., Friederike Wilhelmine Ottilie. (1598.) — Den 18. Nov. dem Fabrikarbeiter Bruchhardt eine T., Auguſte Anna. (1600 b.)

Moritzparochie: Den 19. Nov. dem Schneidermeiſter Flaſchmann eine T., Selma Clara Henriette. (546.) — Den 23. dem Maurer Hertel eine Tochter, Friederike Auguſte Thereſe Clara. (546. — Den 6. Dez. ein unehel. S. — Den 7. eine unehel. T. (Entbind.-Inſtitut.)

Domkirche: Den 6. Nov. dem Schuhmachermeiſter Schön ein S., ungetauft. (1313.)

Neumarkt: Den 6. Oct. dem Maurer Bölckner eine T., Marie Friederike Emilie Auguſte. (1328.)

Glauch: Den 31. October dem Drechſlermeiſter Richter ein S., Friedrich Wilhelm. (2014.) — Den 14. Nov. dem Eiſchler Wedel ein S., Max Theodor. (1731.) — Den 17. dem herrſchaftl. Kutfcher Zinke eine T., Erdmuthe Anna. (1708.)

b) Getraucte.

Domkirche: Den 10. Dezember der Kaufmann Börn mit J. Ch. verw. Bölcke geb. Rehſe.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 7. Dezember des Gastwirths Haase S., Mar, 4 J. Gehirnwassersucht. — Den 11. des Schuhmachermeisters Pötsch E., Auguste, 24 J. 3 M. Herzfehler.

Ulrichsparochie: Den 5. Dezember die unehelichte Leichnam, 34 J. Lungenschlag. — Den 6. des Handarbeiters Voigt Wittwe, 88 J. 6 M. Altersschwäche. — Den 8. des Handarbeiters Schröder S., August, 4 J. Wasserkopf. — Den 9. der Sprachlehrer Müller, 53 J. Entkräftung. — Des Apothekers Salomon Wittwe, 76 J. 1 M. 12 T. Lungenlähmung.

Moritzparochie: Den 29. Nov. eine Tochter, ungetauft. (Entb.: Institut.) — Den 5. Dezember der Handarbeiter Kleemann, 45 J. 10 M. Nervenfieber. — Den 11. der Tischlergeselle Ulbricht, 25 J. 6 M. Lungenschwindsucht.

Domkirche: Den 5. Dez. der Agent Ehrenberg, 35 J. Krebs. — Den 9. des Schuhmachermeisters Schön S., ungetauft, 1 M. 3 T. Krämpfe.

Militairgemeinde: Den 5. Dezember des Gefreiten vom Stamm des 2. Bat. 27. Landw.-Regim. Wagner S., Alexander, 4 J. Keuchhusten. — Den 8. des Sergeanten von der 5. Comp. 32. Inf.-Reg. Zander S., Ferdinand Franz Karl, 10 M. 2 W. 2 T. Gehirnkrankheit.

Glauchau: Den 8. Dezember des herrschaftlichen Rutschers Zinke E., Erdmuthe Anna, 3 W. Schwäche.

Hallscher Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 14. Dezember 1854.

Weizen	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf
Roggen	2	„	15	„	—	„	„	2	„	25	„	—	„
Gerste	1	„	20	„	—	„	„	1	„	26	„	3	„
Haser	1	„	1	„	3	„	„	1	„	3	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Der Seilermeister Herr Dönitz ist als Stellvertreter des Bezirks-Vorstehers und als Armenvater für den 22. Bezirk auf seinen Antrag entlassen.

An seine Stelle ist der Kaufmann Herr Pfaffe gewählt.

Halle, den 11. Dezember 1854.

Der Magistrat.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt mit 17ten bis incl. 21sten Dezember um 4, 22sten um 5, 23sten um 7, 24sten um 8, 25sten um 9 Uhr, und dauert bis 23sten um 11, 24sten und 25sten aber bis 12 Uhr Abends.

Halle, den 16. Dezember 1854.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.
I. Abtheilung.

Die dem Schlossermeister Friedrich Thormann hier gehörigen beiden Häuser, nämlich:

- 1) das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1284 eingetragene, in der Geißstraße belegene Haus und Hof, und
- 2) das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 832 eingetragene, in der Halle belegene Haus nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt, und zwar das Haus zu 1) auf 1240 *Rth.* und das Haus zu 2) auf 542 *Rth.* 15 *Sgr.*, sollen

am 26. März 1855 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Kanariens-Hähne sind zu verkaufen Glauchaische Kirche Nr. 2014.

Montag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll die Anfuhr der zur Feuerung der Dampfmaschine im Thale erforderlichen Braunkohlen aus den Beständen der Königl. Saline, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, auf dem Thalhause hieselbst durch Licitation öffentlich verdingen werden.

Halle, den 14. Dezember 1854.

Königl. Thalamt.
v. Ulvensleben.

Hallesche Zucker-Siederei-Compagnie.

Zu der jährlichen General-Versammlung ladet die Herren Actionairs auf Donnerstag den 28. Dezember Nachmittags 2 Uhr ergebenst ein

die **Direction.**

Halle, den 14. Dezember 1854.

Sollten, ungeachtet der großen Anforderungen in jeziger schwerer Zeit, sich einige milde Herzen bewogen fühlen, mit mir einem armen, in entsetzlichem Elend lebenden Handwerker mit kränklicher Frau und 5 Kindern zu helfen, vielleicht vor Verzweiflungsschritten zu bewahren, die mögen mir eine Liebesgabe, sei es in Geld, Wäsche oder Kleidungsstücken, in den Stunden von 12 — 2 Uhr in den nächsten Tagen gütigst zukommen zu lassen. Nr. 1999 an der Glaucha'schen Kirche 1 Treppe hoch.

Wein - Auction.

Montag den 18. d. M. Mittags 1 Uhr werde ich gr. Berlin Nr. 433 div. Weine, als: Haut Sauternes, feiner Graves, St. Julien, Ahmannshäuser und feiner franz. Wein-Bischof u. gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

Für die Güte der Weine garantirt der Eigenthümer.

Müller, Auctionator und gerichtl. Taxator.

Vom 1. Januar 1855 ab sind trockne Keller zu vermietthen
alter Markt Nr. 629.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
18. December c. zu verhandelnden Sachen:

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Versicherung der städtischen Gebäude gegen Feuergefähr.
- 2) Wahl eines Mitglieds der Schul-Commission.
- 3) Ministerial-Rescript wegen Zahlung der Gehälter für die Bureau-Beamten der Polizei-Direction.
- 4) Protocolle über außerordentliche Kassenrevisionen.
- 5) Vorlage wegen Abführung der Grundsteuer von dem Hospitalwesen.
- 6) Beschlussfassung wegen des Ehrlich'schen Hauses.
- 7) Benachrichtigung über die Kosten für Aufstellung der Rolandssäule.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Gesuch um Handels-Concession.
- 2) Ein dergl. um Gehaltszulage.
- 3) Ein dergl. um Unterstützung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Güdecke.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum hierwärts und auswärts die ergebene Anzeige, daß wir am Markt, Leipziger-Straßen Ecke, ein

Zweig-Geschäft unserer Branche begründeten.

Wir werden in diesem dieselben Artikel, die wir in unserem Haupt-Geschäfte (große Ulrichsstraße Nr. 36) führen, verabreichen, so wie wir auch jeden Anforderungen daselbst zu genügen wissen werden und nur noch um recht lebhaften Zuspruch bitten.

Halle a/S., den 1. Dezember 1854.

Gebrüder **Mercell.**

Alle Sorten Watten billigt in der Wattenfabrik von G. Hoffmann, Leipziger Str. 301.

In Nr. 1572 Gottesackerergasse ist von Neujahr ab eine freundliche meublirte, aus Stube und Kammer bestehende Wohnung zu vermietthen.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben und 4 Kammern, ist zu Ostern 1855 kleiner Berlin Nr. 414 zu vermietthen.

2 Kronleuchter mit Ampeln von Krystall und Porzellan, 1 Kronleuchter von Holz fast neu, 1 Aeolodicon (Pfisharmonika) mahagoni, von gutem starken Ton, verkauft billig C. Landmann, Sandberg Nr. 268.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige mich mit Kleidermachen, Weißnähen und Zeichnen zu beschäftigen und verspreche schnell zu bedienen. Henriette Müller, Spiegelgasse Nr. 46.

Eine sehr schöne Stube mit Kammer (Bel-Stage) ist an einen älteren Herrn oder Dame zu vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Leipziger Straße Nr. 282 a ist eine freundliche Familienwohnung sofort oder auch späterhin zu vermietthen.

Pögllicher Veränderung wegen steht gr. Klausstraße Nr. 880 ein Logis, bestehend aus 2 tapezirten Stuben mit Kammern, Küche und Zubehör, zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen.

Eine Stube und Kammer ist zu Neujahr zu vermietthen Promenade Nr. 1374.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Feuerungsgefaß ist zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden Franckensplatz Nr. 1724.

Gummischuhe, fortwährend in großer Auswahl, sowie alle Reparaturen an solchen werden schnell und pünktlich besorgt von

Neuschiefß,
Leipziger Straße Nr. 299, im Laden.

Auction von Weißwaaren
(beachtenswerth für Damen.)

Montag den 18. d. M. Nachmitt. **1 Uhr** große Ulrichsstraße Nr. 20 Versteigerung einer großen Parthie feiner englischer und französischer Stickerei, Herren: Chemisettes, Nester Sammt und dergl. m.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

A u c t i o n .

Dienstag den 19. d. M. Nachmittags **1 Uhr** versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20 einen Theil des Ehrlich'schen Nachlasses, als: einige silberne Löffel, Schmucksachen, 1 kupferner Kessel, Federbetten, Bureau's, Sopha's, Schränke, Pulte, Stühle, Bettstellen, Spiegel, Tische, einige schöne Gehstöcke, kleine Gewichte und dergl. m.

Ferner eine Parthie Amerikaner und Pälzer Cigarren, 1 Walzwerk, Barometer, 1 gestickte Tasche, 2 neue Mützen u.

Brandt,
Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

A u c t i o n .

Donnerstag den 21. d. M. Nachmitt. 1 Uhr sollen Barfüßerstraße Nr. 88 b ein Theil des Ehrlich'schen Nachlasses, als: Eine Parthie Eisenzeug, dgl. Brennholz, 1 gute Bettkiste, nebst einiges Mobiliar meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Die Zuckerwaarenfabrik von A. Krauz

offerirt auch in diesem Jahre die verschiedensten Baum- und andere Confecte in bekannter Güte und reeller Preisstellung ihren geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden zur gefälligen Abnahme ganz ergebenst.

Zu Weihnachtsgeschenken sich passende Cacaotafeln, von 5—6 A. Schwere billigt bei **A. Krauz**.

Die Glas- und Porzellan-Handlung
von **F. A. Pallme**

empfehl't ihr Lager von feinstem Chryskall und Porzellan,
zu Weihnachtsgeschenken passend, zur gütigen Beachtung.

— Da ich mein Lager sobald als möglich räumen
möchte, so wird weit — weit unterm Fabrikpreise verkauft.

Das Verkaufslokal während des Christmarktes ist:
Kleinschmieden Nr. 5, im Laden des Herrn **G. Grob-
mann**, und große Klausstraße Nr. 876!

Bernhard Blau, Bäckermeister,

Leipziger Straße, der alten Post gegenüber,

empfehl't sich einem geehrten Publikum zu diesem Feste
mit einer bedeutenden Auswahl verschiedener Sorten
Weihnachtswecken zu beliebigen Preisen zur gütigen Be-
achtung. Bestellungen werden angenommen und zu Je-
dermanns Zufriedenheit ausgeführt.

Neue Wallnüsse

kam die erste Sendung an und werden hier-
mit ballenweis und im Einzelnen billigt em-
pfohlen von

F. A. Timmler,
alter Markt Nr. 700.

Pelzwaaren für dieses Weihnachtsfest empfehl't
Kürschner Häckel, Brüderstraße.

Hausnummer-Schilder

nach Probe, mit Befestigung, à Stück 2 *Sgr.* 6 *S.*,
bei **Ferd. Hänschel**, Klempnermeister,
gr. Ulrichs- und Steinstr. Ecke Nr. 80/81.

Der Ausverkauf von feinen, billigen Spielwaaren
befindet sich in der Reihe der Groschenbuden mit der
Firma: **A. Schondorf.**

Große saftreiche **Mal.-Citronen**, à Stück 8,
10 *S.*, empfehl't **Volke.**

Sarzstraße Nr. 1316.

Mein neu ausgebautes Vorderhaus nebst neuerbautem Hintergebäude mit 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller, Hof und Bodenraum steht aus freier Hand zu verkaufen.

N. Süße.

Halle, den 13. Dezember 1854.

Syphilitische Krankheiten electrolytisch.

Dr. Tieftrunk. Sprechstunde 11 bis 12 Uhr.

Extra feinen Dampf-Weizen und Roggenmehl, Gries, Graupen, Hirse, Buchweizengrüße, Hafergrüße, Band-, Strauß-, Façon-Gries und Faden-Nudeln empfiehlt die Vorkost-Handlung von Paul Fürstenberg,
gr. Ulrichsstraße Nr. 12.

Sirup Capillaere (Brust-Sirup) gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung des Halses u., à *℥*. 5 und 10 *℥*gr., bei **Nudolph Voigt**, gr. Klausstraße.

Frische Salzbutter, à *℥*. 7 $\frac{1}{2}$ *℥*gr., Schmelzbutter, à *℥*. 8 *℥*gr., sehr fetten Limburger Sahnenkäse, à St. 6 bis 7 $\frac{1}{2}$ *℥*gr., schöne große Rosinen und Corinthen, ganze und gest. Raffinade und Melisgewürze aller Art, Citronat, große Citronen, Citronöl, Nostrich u., noch ganz besonders empfehle ich meinen stark und reinschmeckenden Menado-Caffee.

Nudolph Voigt,
große Klausstraße.

Nächsten Montag und Donnerstag Broihan.

Brauerei von **Wilhelm Rauchfuß**,
kleiner Berlin Nr. 415.

Nächste Woche, Dienstag, Mittwoch und Freitag Broihan. Auch giebt es frische Hefen in der Brauerei bei

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein ist zu verkaufen
Dachritzgasse Nr. 986.

Albert Hensel

in der alten Post

empfiehlt **Damentaschen** und größte Auswahl von **Leder, Sammt und Plüsch, Cigarrentaschen, Portemonnaies, Gummi-Hosenträger, Klingelzüge, Briestaschen, Haarbürsten, Nähkästen**, große wollene **Shawls** und **Tücher** von **Tap. Wolle**, sowie viele fertige **Stickereien**.

Handschuhe, in **Glacé, Seide, Halbseide, Bußin** und **Leder**, gefüttert und ungefütert, bei

Albert Hensel.

In der Anzeige des vorigen Stücks lese man **Sammt** statt **Saat**.

Mein Lager fertiger **Damenmäntel** ist auf's Vollkommenste assortirt und empfehle solches zu billigen Preisen. **D. Kurzweg, Nr. 282.**

Petschaste und Stempel zum Zeichnen der Wäsche empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** **Wiener jun., Graveur**, gr. Steinstr., Tischlermstr. **Ratke's Haus, 2. Etage.**

Von heute an frische **Broihansbesen** bei

Lachmund.

Von jetzt an sind wieder **Knorpel** zu haben großer **Sandberg Nr. 261, bei Schaaf.**

Hier werden alle Sorten **Handschuhe** gewaschen und gefärbt, kl. **Ulrichsstraße Nr. 1014** bei **Ziegler.**

Gut bairischen Malzzucker in frischer glasiger Waare, à **U. 10 Sgr.**, neue **Catharinen-Plausmen**, à **U. 2 Sgr. 8 Z.**, frische **Braunschweiger Mumme**, die Flasche **7 1/2 Sgr.**, neue **Sirse**, **13 U. für 1 R.**, neue **Handgrüße**, **14 U. für 1 R.**, empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Neue franz. Cath. : Pflaumen, a H. 2 Sgr. 8 S.,
 große böhmische : 2 : 4 :
 alte do. : 1 : 8 :
 empfiehlt **Otto Thieme, Neumarkt.**

Stearinkerzen,

4, 5, 6 und 8 Stück aufs Pack, bezgl. Laternen- oder
 Christbaumlichte, das Pfund zu 28, 34 und 42 Stück,
 empfiehlt billigt **Otto Thieme.**

J. Saas, Drechslermeister,

früher im elsterlichen Hause, Schmeerstraße,
 jetzt aber Markt unterm Rathhause,
 empfiehlt als Weihnachtsgeschenk eine Auswahl **Dampf-**
luftpfeifen, türkische, ungarische mit ächten
Weerschaumköpfen, mit meinem Stempel ver-
 sehen, seine **Nohrstöcke, Zigarrenspitzen** in
Weerschaum und **Berustein, Zigarrenetuis,**
Portemonnaies, ächte Altenburger Schnupf-
tabaksdosen zu sehr billigen Preisen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich meine große Auswahl von Damen-
 taschen von 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, sowie auch Schultor-
 nister für Knaben und Mädchen. W. Hobusch,
 Täschnermeister, Leipziger Straße Nr. 299.

Auch stehen bei mir zwei neue Sopha billig
 zum Verkauf.

Ein birkener Nähtisch ist zu verkaufen Kaulen-
 berg Nr. 41.

Mehrere Ladenutenfüllen als: Kiepen, Körbe,
 Mezen und Gemäße u. a. m. sind billig zu verkauf-
 en und zu erfragen Zapfenstraße Nr. 670 parterre.
 Auch ist daselbst ein neuer Nähtisch billig zu ver-
 kaufen.

Künftige Woche Montag und Donnerst-
 ag Breihan im Schwemmbrauhaus bei
 Müller.



Einige hiesige Frauen haben durch eigene Arbeit und durch die Geschenke ihrer Freundinnen eine kleine Auswahl von Gegenständen hergestellt, welche zu Weihnachtsgeschenken geeignet sind und vom 15. dieses Monats ab in einem von Herrn Hofelner Stoye gütigst bewilligten Zimmer des „goldenen Ringes“ am Markt

preiswürdig aber zu festen Preisen verkauft werden sollen.

Puppen, deren Anzüge sorgfältig gearbeitet sind; kleine Handlungen mit genähter und zugeschnittener Puppenwäsche, eingerichteten und fertigen Tappissierarbeiten; Putz; Papier- und Kunsthandlungen, welche Vorzeichnungen, Landkarten u. en miniature zu belehrendem Spiel darbieten; Lampen- und Licht-Schirme nach den neuesten Erfindungen werden der Beachtung besonders empfohlen.

Der Ertrag ist zur Unterstützung ehrenwerther bedürftiger Familien bestimmt.

Ein elegantes birkenes Sopha steht billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 46.

Bestellungen auf Weihnachtswecken werden pünktlichst besorgt in der Bäckerei von G. D. Thiele, Rannischestraße Nr. 505.

Frische Reh- u. Piemer zu haben Nr. 533.

Ein Beamter sucht zu Ostern k. J. in der Nähe des Markts eine Wohnung von drei heizbaren Stuben, Küche und Zubehör. Adressen sub Nr. X sind in der Expedition des Wochenblatts abzugeben.

Ein ordentliches, erfahrenes und gewandtes Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Januar oder 1. Februar

Simon, kl. Ulrichsstraße Nr. 1000.

Eine geräumige Tischlerwerkstelle nebst Wohnung wird zum 1. April zu miethen gesucht. Von wem? sagt der Tischlermeister **Börner**, Neumarkt 1197 b.

W. Spindler's

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flek-
ken- und Garderoben-Reinigungs-
Anstalt**

am Markt Nr. 740, Ecke des Schülershofs,
wäscht und färbt aufs Beste alle seide-
nen, wollenen und baumwollenen Stoffe,
und reinigt auf französische Art Damen-
und Herrengarderobe, sowohl von einzel-
nen Flecken, wie auch im Ganzen, un-
beschadet des Farbenglanzes wie auch
der Façon. Alle nur mögliche in dies
Fach einschlagende Arbeiten werden aufs
Eigenste und Billigste ausgeführt.

Berlin, Wallstraße Nr. 12.

in Stettin Leipzig Breslau
Breitestraße 345. Universitätsstr. 23. Ohlauerstr. 83.

Halle, am Markt Nr. 740.
Ecke des Schülershofes.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Vehring.**

Ein fast neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen
Karzerplan Nr. 243.

Stickerie-Annahme bei F. John, Markt.

(Druck der Wolfenhaus = Buchdruckerei.)